

Mus

— 305 —

Nei

Wendische **Pfarr-K.** Bezeichnendes Beispiel für den klassizistischen Zopf.

Schloß. Aus älterer Zeit (18. Jh.) nur eine Halle im Erdgeschoß.

MUSSELMOW. Mecklenbg. Schw. AG Brüel. Inv. III.

Dorf-K. Got. Backsteinbau. Chorloses Rck. mit schmalem W-T. — Kleiner, bescheiden handwerklicher Schnitzaltar° aus 1. H. 15. Jh. Plessenscher Doppelgrabst. mit eingeritzten Figg. etwa M. 15. Jh.

N

NAMSLAU. Schles. Kreisstadt. Inv. II.

Stadt-K. 1401 ff. und 1485—92. Hllk. von 3 Sch. und 6 J., parallele polyg. Apsiden, im W-T. offene Erdgeschoßhalle.

Schloß. Im ganzen von geringem künstlerischen Interesse; hübsch und eigenartig der spgot. Vorbau°, der im Erdgeschoß des Hofes eine quadr. Eingangshalle, darüber einen polyg. Erker enthält.

NAUEN. Brandenburg Kr. Ost-Havelland. Inv.

Pfarr-K. Spgot. Ziegelbau, W-T., 3sch. Hllk. mit Chorumgang, Kreuzgwb., Sakristei mit Sterngwb. — Taufstein° 1724.

NAUGARD. Pommern RB Stettin Kreisstadt. Inv. II.

Pfarr-K. In spätester Gotik des 16. Jh., Hllk. mit überhöhtem Msch. Altaraufbau sprengs.

Stadtmauern aus Granitfindlingen auf größerer Strecke erhalten.

Burg des Grafen v. Eberstein. Aus der Schuttmasse ein paar gut gearbeitete got. Kalksteinkapt. von c. 1300 (Mus. Stettin).

NAULIN. Pommern Kr. Pyritz. Inv. II.

Dorf-K.° Rck. Granitquaderbau, frgot. 13. Jh. Im W stattlicher Backstein-T., ausgebaut um 1500, Abschluß mit Zinnen und gemauertem 8eck. Helm. Gute Ausstattung reuss. und bar. Schöner Kelch° 17. Jh.

NEIDENBURG. OPreußen Oberland. Inv. III.

Ordensburg.° Gegr. 1310, mehrmals erweitert; verhältnismäßig gut erhalten.

NEISSE. Schles. Inv. IV.

K. Pfarr-K. S. Jakob. Erster Steinbau um 1200. Einheitlicher Neubau (jetziger Bestand) nach Brand 1401—1430. — Halle von klarer Anlage° und bedeutenden Abmessungen; ganze innere L. 64,5 m; 3 Sch. mit bedeutend breiterem Msch., kein Qsch., Lhs. 10 J., Msch. in 3 Seiten des 8Ecks geschlossen, Umgang in 6 Seiten des 12Ecks (also in der Hauptachse 1 Pfl.); zwischen die tiefen Strebepfl. ringsum Kap. eingebaut. Der Glocken-T. steht abseits